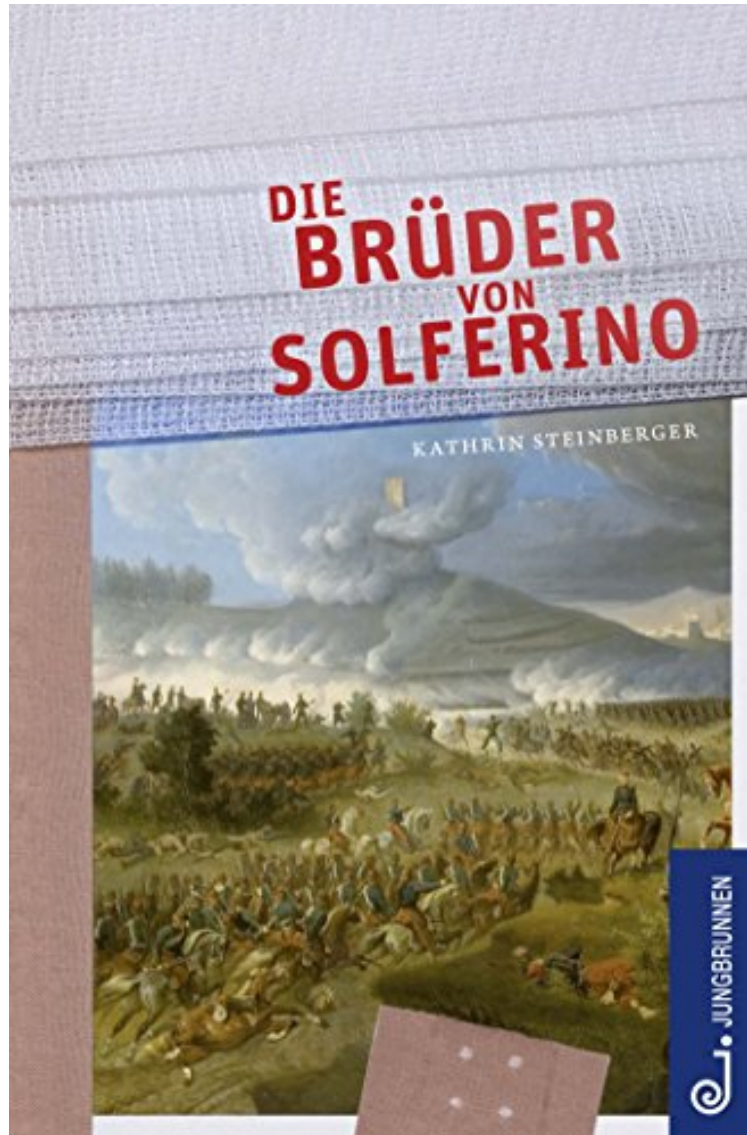


[Ebook free] Die Brder von Solferino

## Die Brder von Solferino

Von Kathrin Steinberger

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #524383 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-25Erscheinungsdatum: 2015-03-25File Name: B00V54655O | File size: 62.Mb

**Von Kathrin Steinberger : Die Brder von Solferino** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Brder von Solferino:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie viel Henri Dunant steckt in jedem von uns?Von BeratungsstelleDetailgetreu und penibel recherchiert legt die Autorin und -speziell fr dieses Buch von Bedeutung: aktive Rot-Kreuz-Rettungssanitterin - Kathrin Steinberger mit "Die Brder von Solferino" einen historischen Jugendroman vor, der unseren Kindern - und uns als Eltern - die Zeit von damals

authentisch und schonungslos echt nherbringt.Steigen wir mitten in die Handlung ein: Was, wenn der erst 18-jhrige Soldat Karl nicht gefunden worden wre? Was, wenn er nach dem Gefecht angeschossen, mit einem ausgestochenen rechten Auge, zwar aufgewacht wre, aber keine Hilfe erfahren htte? Karl wre gestorben. Doch Karl hatte Glck, man fand ihn und pflegte ihn."Mama sagt, wir mssen jedem helfen, weil im Leid alle zu Brdern werden", stellt der 15-jhrige Ricardo in Kathrin Steinbergers Buch fest. Nicht selten lesen wir heutzutage in der Zeitung von Unflllen, die (scheinbar?) unbemerkt blieben, von Hilfe, die nicht geleistet wurde, und bemerken instinktiv eine immer grer werdende allgemeine Wurschtigkeit um uns herum. Dabei geht es bei moderner Hilfeleistung lngst nicht mehr um die Pflege der "stinkenden Soldaten" aus dem vorliegenden Buch, sondern oftmals um scheinbar nebenschliche Nachbarschaftshilfe und den Willen, genau hinzusehen. Wie viel Ricardo, wie viel Henri Dunant steckt in jedem von uns? Stiehlt uns die virtuelle Welt den unmittelbaren Blick auf das Wesentliche? "Alle sind Brder!", schreit Ricardo am Ende, und man mchte sich ihm anschlieen und ergnzen "und auch Schwestern". Was tragen wir selbst aktiv jeden Tag dazu bei, dass wir Brder und Schwestern sind und uns nicht in unserem Egoismus sonnen?Ein Kommentar am Rande: Das fr das eindrucksvolle Cover verwendete Heftpflaster wurde - in einer noch lteren Form - erst ber 20 Jahre nach der Schlacht bei Solferino 1862 vom Apotheker Paul Carl Beiersdorf erfunden.Ich wrde dem Buch vom Alter her nicht, wie vom Verlag vorgeschlagen, eine Leseempfehlung fr 12- bis 13-jhrige geben, sondern die Leseempfehlung fr alle ber 12 Jahre ausweiten, ohne Beschrnkung nach oben. Das Buch ist gewiss auch fr Historiker von Interesse. Als Unterrichtslektre fr die Schule zu empfehlen, zumal ergnzend ein Glossar die wichtigsten historischen (Fach-)Begriffe errtert.Gesamturteil: Absolut empfehlenswert!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dunant - Solferino und das Rote KreuzVon HEIDIZJugendbcher - schon einige qualitativ sehr hochwertige Bcher gelesen habe und entschied mich so fr das Buch, welches ich euch heute vorstellen mchte.Inhalt:=====Grob gesagt geht es um die Grndung des Roten Kreuzes und die damit zusammenhngenden Geschichten, Erlebnisse und Begebenheiten.Es beginnt im Jahr 1859. Das Land sterreich wird von Kaiser Franz Joseph dem I. regiert und erklrt Piemont den Krieg.Karl ist in Tirol beheimatet und Sohn einer Bauersfamilie. Er will fr sein Land kmpfen. Traurigerweise wird er sehr schwer verletzt. Ein Bajonett zerstrte ihm im Zuge der kriegerischen Handlungen sein Auge.Dann geht der Leser in die Lombardei zu Ricardo, der 15 Jahre ist. Er lebt in Castiglione. Sein Bruder Giovanni ist diesem Krieg zum Opfer gefallen.Nun tritt Henry Dunant in die Geschichte ein. Er ist Geschftsmann aus der Schweiz.Er befindet sich mitten zwischen den kriegerischen Handlungen und versucht hier zu helfen, wo es geht und wo er kann ...Die Schlacht von Solferino ist Handlungsort. Es ist schrecklich, was Dunant zu sehen bekommt. Verletzte ber Verletzte und Schmerz und Elend soweit das Auge reicht ...Er versucht, so vielen Soldaten zu helfen und sie zu versorgen, wie es geht. Der Junge Ricardo darf Henry Dunant kennenlernen. Er trifft auf Karl, dem, wie ich schon eingangs erwhte, ein Auge zerstrt wurde.Es geht um das Thema Menschlichkeit, das in diesen Tagen rund um Solferino eigentlich nicht in den Mund genommen wird, sieht man die vielen Verletzten und Toten, aber die drei Menschen, die die Hauptcharaktere des Romans bilden, lassen Menschlichkeit in diesen so unmenschlichen Tagen aufkommen.die Autorin:=====... wurde 1982 geboren. Sie studierte vergleichende Literaturwissenschaften, Germanistik und Theaterwissenschaft.Ihre Texte wurden mit zahlreichen Preisen bedacht und verffentlicht.Der mir vorliegende Roman ist der erste der Art aus ihrer Feder. (Man darf hoffentlich auf weitere Roman von ihr hoffen)Sie lebt mit ihrer Familie in Wien.Meine Meinung zum Buch:=====Ich finde, dass dieser Roman in jede Schule geht und fr den Geschichts- oder auch Ethikunterricht bestens geeignet ist.Menschen wie Dunant msste es viel mehr auf der Welt geben, dann gbe es nicht so viel Leid.Wie die Autorin es schafft, diesen historisch so wichtigen Stoff in einem Jugendroman - einen historischen Roman - zu verpacken, ist einmalig und ihr bestens gelungen.Die Schreibweise von Frau Steinberger ist sehr flssig zu lesen und man lernt whrend des Lesens sehr viel von den historischen Fakten, die meines Wissens bestens recherchiert wurden.Auch nimmt man sehr viel von den Kampfhandlungen mit, dem Umfeld und den geschichtlichen Bezgen dieses Krieges.Aber vor allem die Menschlichkeit kommt sehr gut rber, die Dunant innerhalb dieser Kriegswirren in Solferino verstrmt.Ich finde es sehr schn, dass am Beginn des Buches eine kleine bersichtskarte der Provinzgrenzen zwischen der Lombardei und Venetien gezeigt wird, die den hstoorischen und momentanen Verlauf verdeutlicht. Im Glossar am Ende des Buches werden evtl. nicht verstandene Worte leicht verstndlich erklrt.Bevor der Roman beginnt, hat die Autorin einen Auszug aus Dunants Buch "Eine Erinnerung an Solferino" vorangestellt.Die einzelnen Kapitel sind mit passenden berschriften versehen.Da die Autorin sehr oft mit wrtlicher Rede arbeitet und die Charaktere und Landschaften bzw. Begebenheiten sehr bildhaft unter Zuhilfenahme zahlreicher erklrender Adjektive beschreibt, kann man sich problemlos in die Handlung hinein versetzen.Das es sich um einen Jugendroman handelt, habe ich nicht fr mich als ber 40jhrige Leserin empfunden. Ich konnte fr mich sehr viel aus dem Lesen des Buches herausnehmen und war keinesfalls unterfordert. Daher kann ich sagen, dass die Leserschaft von Jugendlichen bis ins hohe Alter reichen kann.Die Handlung ist sehr ausschmckend geschrieben und dicht. Es passieren immer wieder Dinge, die den Leser am Buch fesselt. Da es sich um eine fiktive Handlung handelt, die rund um den historischen Stoff drapiert ist, liest es sich sehr ansprechend, spannend, abwechslungsreich, ergreifend und doch lehrreich auf lockere aber auch nachdenkliche Art und Weise.Sehr realistisch werden die einzelnen Szenen wiedergegeben und ein roter Faden ist durch die von Anfang bis Ende durchdachte Handlung gewoben.Es ist alles sehr schlssig aufgebaut und bis zum Ende hin ist die Spannung gewhrleistet.Ich empfehle das

Buch aus diesen angegebenen Gründen auf's Wichtigste. kurze Leseprobe am Schluss:=====Der Spion von Italien Ein paar Tage musste Karl in der engen Kaserne von Verona ausharren, dann konnte er seinen Tornister packen. Die Armee rückte aus. Franz Joseph hatte erfahren, dass die Preußen aufstieten und erwogen, Frankreich von Norden her anzugreifen. Noch nie war die Unterstützung so nah gewesen, das gab dem Kaiser den Mut, einen Ausfall nach Westen zu wagen. Auch Napoleon musste bei der preussischen Mobilisierung informiert sein, und es würde ihm zu denken geben. In der Dämmerung verzehrten die Männer das letzte Frühstück in Verona. Sie hockten auf der Erde oder lehnten an der Kasernenmauer und tranken ehe, starken Kaffee ...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich kann mich den Vorschreibern von Gottsaninur anschließen. Liebevoll geschrieben, toll und detailgetreu recherchiert...Sind wir nicht alle ein bisschen "Henry"?

Kurzbeschreibung Ein fesselnder historischer Roman über Henri Dunant, dessen zutiefst humanitäre Haltung dem Rot-Kreuz-Gedanken zugrunde liegt. Im April 1859 erklärt Österreich unter Franz Joseph I. dem Königreich Piemont den Krieg. Der 18-jährige Tiroler Bauernsohn Karl meldet sich freiwillig zur Armee. In Castiglione in der Lombardei trauert der 15-jährige Ricardo um seinen Bruder Giovanni, der im Kampf bei Magenta gefallen ist. Henri Dunant, ein Schweizer Geschäftsmann, gerät durch widrige Umstände mitten ins Kriegsgebiet. In Castiglione empfängt ihn ein Bild des Schreckens. Nach der Schlacht von Solferino überschwemmen Verletzte die Stadt. Dunant ist entsetzt über die schlechte Organisation und greift ein. Er versorgt alle Soldaten, egal, welcher Herkunft, und wird zum Vorbild für das gesamte Dorf. Auch Ricardo lernt von Dunant und nimmt sich des Österreicher Karl an, dem ein Bajonett ein Auge zerstört hat. Es ist nur ein Tag, den Karl, Ricardo und Henri Dunant zusammen verbringen, aber an dessen Ende haben alle erkannt, dass auch zwischen Feinden im Krieg noch Menschlichkeit bestehen muss. Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis Pressestimmenberzeugend und für einen Erstlingsroman auffallend souverän (Hans ten Doornkaat, NZZ am Sonntag) die gekonnt aufgebaute Geschichte vermittelt ein eindrucksvolles Bild der historischen Ereignisse. (Kathrin Wexberg, Die Furche booklet) Wie eine verheerende Schlacht die Menschen zum Umdenken und einen Zivilisten dazu bewegen kann, eine weltumspannende Hilfsorganisation (Anm.: Das Rote Kreuz) ins Leben zu rufen, das ist das Thema von Kathrin Steinbergers spannungsvollem Jugendroman informativ und gut recherchiert. (Gerhild Wissmann, Die Rheinpfalz) So komplex das Thema ist, so stimmig gelingt es ihr (Kathrin Steinberger), die politische Makro- und die individuelle Mikroebene zusammenzuführen - und dabei gleichzeitig eine spannende und mitreißende Geschichte zu erzählen. Kathrin Wexberg, 1000 und 1 Buch Zum 100. Todestag des Rotkreuz-Gründers Henri Dunant entführt ein spannendes Buch den Leser mitten ins Geschehen rund um das Schlachtfeld von Solferino. Topic Kathrin Steinberger führt den Leser ins Jahr 1859. An der Geschichte des Bauernsohnes Karl wird die Historie auf spannende Weise nachvollziehbar gemacht. Tatjana Böhme-Mehner, Ostthüringer Zeitung Ein kluger, engagierter historischer Roman, nicht nur für junge Leute. Bräbel Haude, Der Evangelische Buchberater Ein Buch, das packt und LeserInnen diese spannende Zeit miterleben lässt. jugendliteratur aktuell In diesem Roman wird die Geschichte auf eine sehr spannende Weise erzählt. www.lesepunkte.de "Inter Arma Caritas - Inmitten der Waffen Menschlichkeit" lautet das Motto des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz. Die Autorin zeigt in einer lebendig erzählten Geschichte, wo die Wurzeln dieses humanitären Engagements liegen. deutsche jugend Kurzbeschreibung Ein fesselnder historischer Roman über Henri Dunant, dessen zutiefst humanitäre Haltung dem Rot-Kreuz-Gedanken zugrunde liegt. Im April 1859 erklärt Österreich unter Franz Joseph I. dem Königreich Piemont den Krieg. Der 18-jährige Tiroler Bauernsohn Karl meldet sich freiwillig zur Armee. In Castiglione in der Lombardei trauert der 15-jährige Ricardo um seinen Bruder Giovanni, der im Kampf bei Magenta gefallen ist. Henri Dunant, ein Schweizer Geschäftsmann, gerät durch widrige Umstände mitten ins Kriegsgebiet. In Castiglione empfängt ihn ein Bild des Schreckens. Nach der Schlacht von Solferino überschwemmen Verletzte die Stadt. Dunant ist entsetzt über die schlechte Organisation und greift ein. Er versorgt alle Soldaten, egal, welcher Herkunft, und wird zum Vorbild für das gesamte Dorf. Auch Ricardo lernt von Dunant und nimmt sich des Österreicher Karl an, dem ein Bajonett ein Auge zerstört hat. Es ist nur ein Tag, den Karl, Ricardo und Henri Dunant zusammen verbringen, aber an dessen Ende haben alle erkannt, dass auch zwischen Feinden im Krieg noch Menschlichkeit bestehen muss. Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis